Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

gen gelaubchen ¶ Vnd daz vmb
spricht sand perenhart von der lieb
goz war der zu chumft des mutter
christi waren chranch all vnser sin
wann daz geistleich chosten mcht
gegenburtig was vnd dy ewig we
ishaut noch nicht was gemenscht
oder daz ich also sprech sy waz dan
noch nicht zu prat warden daz si
den menschen speist vnd auf sluzz
dy sinn alz si tet nach der vrstend
vnd widergeb den sinachen vnd d
selb gesmach nach dem er flaren w
as gar aygeleich widerpracht wirt
mit disem wurdigen sacramet wem
dye sacramet der nevn ee daz wu
ruchent daz si wezarcheut ¶ Waz ist
awer daz zunseich alz widerpringe
mag den sinachen vnd dem guem
des hertzen wol smecht alz der leich
na vnd daz pluet christi dy allann
vnder einer chostleichen form wer
det fur gelegt ¶ Vnd do uan so spricht
hugo vber dy uar red der eugch